

### Schriftenschau

HAFER, J.(1997): Ornithologen-Briefe des 20. Jahrhunderts. Ökologie der Vögel Bd. 19. ISSN 0173-0711. 980 Seiten. DM 88,00. Bezugsadresse: Jochen Hölzinger. Auf der Schanz 23/2. Ludwigsburg.

Jürgen HAFER beschreibt in seinem umfangreichen Werk die Geschichte der systematischen Ornithologie und dokumentiert sie in zahlreichen Briefen. Dabei handelt es sich vor allem um Briefwechsel der bedeutendsten Repräsentanten der systematischen Ornithologie des 20. Jahrhunderts.

Das Buch gliedert sich in vier Teile. Der erste stellt die Geschichte der systematischen Ornithologie an verschiedenen „Schulen“ vom Beginn des neunzehnten Jahrhunderts bis heute dar. Jürgen HAFER geht darin auf die Unterschiede zwischen idealistischer und materialistischer Sichtweise ein und macht die unterschiedliche Auslegung des Artbegriffs deutlich.

Der zweite Teil beinhaltet die Korrespondenz zwischen Ernst HARTERT und Erwin STRESEMANN, zwischen Otto KLEINSCHMIDT und Erwin STRESEMANN, zwischen Carl E. HELLMAYR und Erwin STRESEMANN sowie anderen Autoren und als umfangreichsten Teil den Briefwechsel zwischen Erwin STRESEMANN und Ernst MAYR, der im vorigen Jahr seinen 94. Geburtstag feiern konnte.

Durch die umfangreiche Korrespondenz STRESEMANNs mit seinen Partnern kann im jeweiligen Kapitel nur ein Teil der Briefe veröffentlicht werden. Aber die Auswahl bringt die Bemühungen der einzelnen Vertreter um ihre Positionen und die Entwicklung ihrer Anschauungen deutlich zum Ausdruck. Zugleich bietet sie einen Einblick in Forscherleben, deren Lauf durch zwei Weltkriege, die Machtergreifung der Nationalsozialisten und die Teilung Deutschlands geprägt sind.

Im dritten Teil werden neben den Kurzbiographien der genannten Ornithologen noch die von Graf von BERLEPSCH, von Bernhard RENSCH und Gerhard WICHLER vorgestellt. Dazu kommen Erinnerungen Ernst MAYRS an Konrad LORENZ, L. SANFORD, G. SCHIERMANN und Erwin STRESEMANN.

Der vierte Teil enthält ein bisher unveröffentlichtes Manuskript STRESEMANNs über seine Molukken-Expedition: „Das Naturforscher-Schiff“. Außerdem weitere Briefe von 22 Ornithologen.

Problematisch an dem Buch ist seine Zweisprachigkeit. Das erste Kapitel ist in Englisch geschrieben, die Briefwechsel sind in Deutsch oder Englisch gehalten, je nach der Sprache des Originals. Die jeweils einführenden Zusammenfassungen sind wieder in Englisch, mit von Jürgen HAFER übersetzten Auszügen aus den Briefen. Die Biographien und Erinnerungen sind alle in Englisch, bis auf die von Gerhard WICHLER. Und der letzte Teil ist wieder in der Sprache der Originale, meist Deutsch.

Insgesamt ist mit den „Ornithologen-Briefen“ ein unverzichtbares Quellenwerk entstanden, das in seiner Fülle und seinem Reichtum eine wichtige Grundlage weiterer Forschungen bietet. Ob eine Beschränkung mit dafür vollständiger Wiedergabe einer Korrespondenz besser gewesen wäre, muss dahingestellt bleiben. Jürgen HAFER hat sich für den Weg der Auswahl aus umfangreichen Archivbeständen entschlossen, um die Entwicklung der systematischen Ornithologie deutlich zu machen. Dass Jochen HÖLZINGER dafür den Jahresband 19 der Ökologie der Vögel und damit das Werk preisgünstig einem breiten Kreis zur Verfügung stellte, verdient besondere Anerkennung.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Strehlow Harro

Artikel/Article: [Schriftenschau 108](#)